

radio flora

Hannovers Regionalsender

music talks



*Bürgerrundfunk in Hannover -
bei radio flora auf der Couch:
Heidi Merk, Prof. Dr. Joachim Perels,
Hauke Jagau, Eckhart Pohl, u.a.*

**Henning Chadde
Sölter&Kirleis
Trillke Trio**



09.10.08, 19 Uhr
Pavillon, Lister Meile 4

DGB

(((. **radio flora - music talks** Bürgerrundfunk in Hannover - ein Abend mit radio flora

mit bekannten MusikerInnen und LiteratInnen. Fachleute, Promis, RadiomacherInnen diskutieren über Bürgerrundfunk in Hannover.

(((. Das Lokalradio flora kämpft um seinen Fortbestand: Anfang November wird über die Lizenz auf UKW 106,5 MHz entschieden. Der konkurrierende Anbieter - Radio Team Niedersachsen - wirbt mit prominenten Namen für sich. Ob Prominenz für einen Bürgersender ausreicht, ist strittig. Denn Bürgerradio braucht eine vielfältige praktizierte Bürgerbeteiligung und kritische unabhängige Töne. Hitsender gibt es schon genug.

Wir fragen: Was soll der Bürgerrundfunk leisten und wie kann er die Medienlandschaft ergänzen? Medienexperten diskutieren und geben Antworten. Musik und Literatur live on Stage.

(((. Mit dabei sind unter anderem:
Heidrun Merk, Vorsitzende des Paritätischen Gesamtverbandes, ehemalige Justiz- und Sozialministerin sowie Europaministerin
Eckhart Pohl, Hörfunkchef im NDR-Landesfunkhaus Hannover
Prof. Dr. Joachim Perels, Professor für Politische Wissenschaften an der Uni Hannover
Hauke Jagau, Regionspräsident
Das Trillke Trio, Henning Chadde sowie das Duo Christian Sölter und Holger Kirleis

**music talks -
eine faire Chance für Hannovers Lokalsender!**

(((. **Donnerstag, 09.10.2008 | 19:00 Uhr**
Pavillon Hannover | 5 Euro

**Eine faire Chance für radio flora -
sich für radio flora, für sein neues Programm
und für seine Lizenz stark machen!**

radio flora (((.

Unterschriftenaktion

www.radio-flora.de - hier
online unterschreiben
oder Unterschriftenliste
downloaden.

radio flora (((.

Probemitgliedschaft

www.radio-flora.de - hier findet
ihr eine Beitrittserklärung für
eine befristete Mitgliedschaft
bis zum 31.03.2009 für einen
Gesamtbeitrag von 15 Euro.